

## **SE 11: Wer bestimmt wen? Die Psychodynamik direkter und indirekter Gewalt.**

*Dr. med. Gotthard Roosen-Runge*



Soziale Unterschiede entstehen nur zum Teil aus sich selbst heraus. Während die Individuation die Entfaltung persönlicher Ressourcen im sozialen Umfeld beschreibt, entsteht die Sozialisation durch mehr oder weniger direkten Zwang vom Umfeld auf die einzelne Person. Wie wird die überpersönliche Struktur des Umfeldes in die Seele der einzelnen Kinder eingepägt, um dort als „Soziales Selbst“ neben dem körperlichen und psychischen Selbst zum inneren Objekt zu werden? Wie viel direkte und indirekte Gewalt spielt in der Bindungsentwicklung und Erziehung eine Rolle? Welche Gewaltformen gibt es? Gibt es „gute“ und „böse“ Gewalt? Wo hört Erziehung auf und wo fängt Traumatisierung an? Welche Rolle kann die KJPP-PT, v.a. die SPV bei diesen Entwicklungen spielen?